

Anlage 1
zur Vorlage 2004/289

Gemeindearchiv Rastede
Feldbreite 23
26180 Rastede
Margarethe Pauly

Rastede, 27.09.2004
Feldbreite 23
Tel. - 04402-82025 - 4900

An die Gemeinde Rastede
Bauamt/Herr Schmidt
Sophienstraße
Rastede

GEMEINDE RASTEDE			
Eing. 28. Sep. 2004			
HVB	FB	STS	GB
			304

Betr.: Straßenbenennung in Wahnbek

Sehr geehrter Herr Schmidt,

Hiermit komme ich Ihrer Bitte um Vorschlag eines Straßennamens für das Erschließungsgebiet in Wahnbek zwischen Butjadinger Straße und Hohe Brink nach. Dabei folge ich unserem Prinzip, möglichst einen ortsbezogenen Namen zu wählen. Flurnamen oder sonstige historische Namen für das Gebiet bieten sich nicht an. Da die Gemeinde schon vor etlichen Jahren grundsätzlich meinem Vorschlag zugestimmt hat, auch Namen unumstrittener, nicht mehr lebender Persönlichkeiten einzusetzen, schlage ich für das obengenannte Baugebiet den Namen **Hans-Hoffhenke-Straße** vor.

Hans Hoffhenke (1910-1996) hat sich große Verdienste um Wahnbek erworben. Von 1962 bis zu seiner Pensionierung 1975 als Schulleiter bzw. Rektor der Mittelpunktschule tätig, hat er viele Ehrenämter bekleidet. So war er u.a. Mitglied im Schulausschuß des Rasterder Gemeinderats, Mitbegründer und Vorsitzender des Ortsvereins Wahnbek-Ipwege-Ipwegermoor, Mitbegründer des Diakonischen Werks Wahnbek; er setzte sich für die plattdeutsche Sprache ein, so arbeitete er im Mesterkring mit sowie am plattdeutschen Wörterbuch in der Arbeitsgemeinschaft der Oldenburgischen Landschaft und gab Kurse in Plattdeutsch an der Volkshochschule. Hoffhenke verfasste die Chroniken „200 Jahre Schule Wahnbek“ und „Schule Ipwegemoor“. Nach seiner Pensionierung leitete er die Kommunale Bücherei bis 1988, und bis 1975 sammelte er Zeitungsberichte, die Wahnbek, Ipwege und Ipwegemoor betrafen (heute beim Ortsverein).

Mit freundlichen Grüßen, in der Hoffnung, Ihnen mit diesen Angaben gedient zu haben,

Margarethe Pauly

Kopie an Herrn Bürgermeister Dieter Decker